



Roland Arzner · Doimlerstraße 3-5 · DE-79761 Waldshut-Tiengen

Waldshut-Tiengen, Dezember 2007

**Vermeidung kritischer/giftiger Stoffe -> Richtlinie 2000/53/EG und 2002/95/EG (SN36350-2)**

Sehr geehrte Damen und Herren.

Die Mitgliedsstaaten der EU stellen sicher, dass in Elektro- und Elektronikgeräten, keine gesundheitsgefährdenden Stoffe wie Blei, Quecksilber, Kadmium und Chrom (sechswertig)... enthalten sein dürfen, außer in den im Anhang der Richtlinie genannten Fällen und unter den dort beschriebenen Bedingungen.

Der Werkstoff kommt u.a. von ThyssenKrupp Stahl AG und Voest-Alpine Stahl Linz GmbH und wird uns von Schneidbetrieben und Metallhändler in Form von Spaltband und Blechen geliefert.

Stahl und NE-Metalle, wie Aluminium, Kupfer und Messing enthalten in bestimmten Anwendungsfällen bis zu 4% Blei als Legierungsbestandteil, z.B. Automatenstahl St9SMnPb28K und CuZn39Pb3. Sowohl können in deren Legierung Verunreinigungen vorkommen, unterliegen aber laut Vormateriallieferanten keinerlei Einschränkungen. In der Oberfläche von feuerverzinktem Stahl befindet sich ebenfalls Blei in geringen Mengen.

Um Chromat beaufschlagte Werkstoffe handelt es sich, wenn in deren Bezeichnung der chemischen Passivierung an letzter bzw. vorletzter Stelle ein C vorkommt. Chrom6 kommt in folgenden Oberflächen vor:

- Stahl schmelztauchveredelt (feuerverzinkt) bis zu 0,2 mg/m<sup>2</sup> Chrom VI
- Stahl elektrolytisch verzinkt (elo-verzinkt) bis zu 0,05 mg/m<sup>2</sup> Chrom VI
- Stahl galvanisch „gelb“ Chromatierung bis zu 100 mg/m<sup>2</sup> Chrom VI
- Stahl „schwarz“ Chromatierung bis zu 150 mg/m<sup>2</sup> Chrom VI

Anhand der Angaben unserer Vormateriallieferanten und heutigem Stand des Wissens, können wir Ihnen bestätigen, dass die von uns gelieferten Teile aus Stahl und NE-Metalle, oben angeführte Richtlinie zur „Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten“ einhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Roland Arzner

Sparkasse Hochrhein BLZ 684 522 90 Kto. 03-343 746  
Volksbank Hochrhein BLZ 684 922 00 Kto. 608 457 5  
Deutsche Bank BLZ 683 700 24 Kto. 11 07 002  
US-IdNr.: DE 142837755 · St.-Nr. 20106/51100

IBAN DE82 6845 2290 0003 3437 46  
IBAN DE19 6849 2200 0006 0645 75  
IBAN DE90 6837 0024 0110 7002 00

SOLADES1WHT (BIC)  
GENODE61WT1 (BIC)  
DEUTDE33683 (BIC)

Tel. +49 (0) 77 41/92 14-0  
Fax +49 (0) 77 41/92 14-40  
E-mail: info@arzner.de  
Internet: www.arzner.de